



Mögliche Rezeptfreiheit von Ulipristal (ellaOne®)

Parlamentarische Initiativen von Kathrin Vogler, Cornelia Möhring, Pia Zimmermann, Sabine Zimmermann, Matthias W. Birkwald, Sigrid Hupach, Katja Kipping, Harald Weinberg, Katrin Werner, Birgit Wöllert, Jörn Wunderlich, 06. Januar 2015

06.01.15 - Kleine Anfrage - Drucksache Nr. 18/3639

DIE LINKE setzt sich seit langem dafür ein, dass die "Pille danach" rezeptfrei in Apotheken erhältlich ist. Bislang sperrte sich die Bundesregierung. Da aber demnächst die "Pille danach" mit dem Wirkstoff Ulipristal auf Europa-Ebene aus der Rezeptpflicht entlassen werden soll, will DIE LINKE durch weitere Nachfragen den Druck auf die Bundesregierung erhöhen und sie zu einem Kurswechsel drängen.

Herunterladen als PDF

Hierzu liegt eine Antwort der Bundesregierung als Drucksache Nr. 18/03690 vor. **Antwort als PDF herunterladen**

Hier spricht die Opposition

Den Newsletter *Hier spricht die Opposition* erhalten Sie wöchentlich per E-Mail – der bequemste Weg, immer aktuell informiert zu sein über die Aktivitäten und Initiativen unserer Fraktion. Abonnieren Sie jetzt!